

57. Jahrg.

zu Steuern, ist selbstverständlich nur durch bedeutenden Staatszuschuß und durch Uebernahme aller größeren Mühlen durch das Nahrungsmittelamt durchführbar. Nach Berechnung des früheren Schatzkanzlers Mac Kenna wird dem britischen Staatsfiskus diese Erhaltung des inneren Friedens jährlich 38 Millionen Pfund kosten.

der Heldenbariton der Grazer Oper Herr Adolf Hermann mit seinem strahlenden Bariton. Sehr gut war auch der kunstreiche Duo Ruer und Nikolett. Hierzu kam das fesselnde Filmbild „Die Tragödie auf Schloß Rotterheim“. Es war ein genussreicher Abend, der für Montag, halb 9 Uhr, zur Wiederholung angelegt wurde.

Marburger- und Landes-Nachrichten.

Todesfälle. Montag früh verschied im Alter von 6 1/2 Jahren das Töchterchen Christine des Herrn Adalbert Reicherter von Benzenborn, L. u. L. Majors im 5. Dragonerregiment. Das Beichenbegängnis findet Mittwoch um 4 Uhr nachmittags vom Trauerhause, Gründelgasse 6 aus statt. — Auch die Familie Zinka wurde von einem schweren Schläge getroffen; am 12. August verschied nach langer Krankheit ihr einziges Kind, die 15jährige Tochter Martha. Das Beichenbegängnis findet heute Dienstag um halb 6 Uhr nachmittags vom Trauerhause, Wildenrainerstraße 8 aus zum städtischen Friedhofe in Pöberich statt. — Am 9. August verschied in Wien im 51. Lebensjahre der L. u. L. Militärverpflegeter Herr Hermann Müller. Die Leiche wurde gestern nach Innsbruck zur Beisetzung überführt.

Das Kaiserpanorama ist seit gestern wieder geöffnet. Diesmal sind schöne Ausnahmen „durch Deutschlands Städte“ zur Schau gegeben. Stuttgart und Heidelberg, Straßburg und Köln, Leipzig und Dresden, Berlin und Hamburg usw. treten in edlen Wettstreit. Die Besichtigung der schönsten Städte des mit uns treu verbündeten Deutschen Reiches ist gewiß vom aktuellsten Interesse.

Spenden für den Deutschen Schulverein. Steiermark: Hartberg, Fraueneg, Malsammlung 50 R.; Krenzdorf, Karl Melcher, Gründerbeitrag 50 R.; St. Peter a. D. Hans Klein, Gründerbeitrag 50 R.

Beurlaubung der Jahrgänge 1865 und 1866. Die mit kaiserlichem Befehlsschreiben vom 21. Mai d. J. angeordnete Beurlaubung der zum Landsturmbienste herangezogenen Personen der Jahrgänge 1865 und 1866 wurde mit kaiserlichem Handschreiben vom 7. d. dahin erweitert, daß auch die Standschützen sowie die Angehörigen der auf Kriegsdauer errichteten freiwilligen Formationen, dann die auf Kriegsdauer nach § 19: 6 W.G. freiwillig in das gemeinsame Heer (Kriegsmarine) oder in die Landwehr Eingetretenen der Geburtsjahrgänge 1866 bis 1865 und der älteren Geburtsjahrgänge ehestens, längstens aber am 15. September 1917 zu beurlauben sind.

Letzte Nachrichten.

Deutscher Kriegsbericht.

Berlin, 13. August. Das Wolff-Büro meldet aus dem Großen Hauptquartier vom 13. August.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Ruprecht von Bayern.

An der flandrischen Schlachtfeldfront wuchs nach verhältnismäßig ruhigem Tage die Kampftätigkeit in den Abendstunden wieder zu erheblicher Stärke an. Unsere Artilleriewirkung gegen feindliche Batterien war gut. Sie zerstörte auch Vereisstellungen englischer Angriffstruppen östlich von Messines.

Nur ein Wunder kann retten.

Vor Rußlands finanziellem Zusammenbruche.

AB. Stodholm, 12. August. „Nyt-Bladet“ meldet aus Haparanda: Der frühere Finanzminister Schingarew schilderte auf dem Rakettenkongreß die Finanzlage Rußlands in den düstersten Farben. Die ungeheuren Ausgaben, welche mindestens 50 Millionen täglich aufmachen, seien nur durch Noten gedeckt. Bis vor kurzem seien

täglich 35 Millionen Rubel Noten gedruckt worden. Jetzt würden 55 Millionen täglich hergestellt. Gegenüber 750 Arbeitern zu Beginn der Revolution seien jetzt 8000 Arbeiter in der Notenbank beschäftigt. Nur ein Wunder könne Rußland vor der drohenden Finanzkrise retten.

Der Krieg aus den Lüften.

Bombenwürfe auf Frankfurt a. M.

AB. Frankfurt a. M. 12. August. Ein feindlicher Flieger erschien heute über Frankfurt und warf gegen halb 7 Uhr eine Bombe ab, die im Innern der Stadt unmittelbar vor dem großen Militärhospital niederfiel. Glücklicherweise ist kein Menschenleben dem Angriffe zum Opfer gefallen. Einige Jasson des Lazarettes und ein Türhüter wurden leicht verletzt. Der angerichtete Sachschaden ist gering. Nachträglich wird gemeldet: Der feindliche Flieger warf außer der einen Bombe

auf Frankfurt weitere fünf, die ohne irgend welchen Schaden anzurichten, in einem Waldchen westlich von Frankfurt niederfielen.

AB. Frankfurt, 12. August. Die Frankfurter Zeitung meldet: Gegen halb 8 Uhr abends erschien wiederum ein feindlicher Flieger über Frankfurt, der wahllos mehrere Bomben über die durch den Sonntagsverkehr stark belebte Stadt abwarf. Leider sind diesmal vier Tote und mehrere Verletzte zu beklagen.

Bombenwürfe auf England.

AB. London, 12. August. (Amtlich) Um 5 Uhr 15 Minuten nachmittags wurde ein Geschwader von 20 feindlichen Flugzeugen von Felixton gemeldet. Sie streiften die Küste bis Clacton entlang, wo sie sich teilten. Ein Teil flog auf Margate zu, wo Bomben abgeworfen wurden. Die übrigen

überflogen die Küste und warfen Bomben auf die Umgebung von Southend ab.

AB. London, 12. August. Die Luftangriffe verursachten in Southend beträchtlichen Sachschaden. 40 Bomben wurden abgeworfen. Nach bisherigen Meldungen sind acht Männer, neun Frauen, sechs Kinder getötet.

Front des Deutschen Kronprinzen.

Voraus des Chemin des Dames und in der Westcampagne steigerte sich die Feuerstätigkeit beträchtlich. Nördlich der Straße Laon — Soissons brachen die Franzosen zu starken Angriffen vor. Sie wurden durch Feuer und im Nahkampfe abgewiesen. Ebenso vergeblich war ein Vorstoß des Feindes südlich von Ailette.

An der Nordfront von Verdun haben sich auf beiden Maassern heftige Artilleriekämpfe entwickelt.

Seeresfront des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg.

Nichts Neues.

Eines unserer Flugzeuge wird vermisst. Auf dem Festlande sind gestern 14 feindliche Flieger und ein Fesselballon abgeschossen worden.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Seeresfront des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Lebhafte Feuer nur südlich von Smorgon, westlich von Luck, bei Tarnopol und am Brucz. Hier kam es mehrfach auch zu Zusammenstößen von Streifabteilungen.

Front des Generalobersten Erzherzog Josef.

In der westlichen Moldau gelang es trotz sehr zäher feindlicher Gegenwehr, die in zahlreichen heftigen Angriffen zum Ausbruche

kam, unseren Geländegewinn südlich des Troisrultales weiter auszubehnen.

Seeresfront des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Der hart verteidigte Ort Panciu wurde in Sturm genommen. Entlastungsstöße der Russen und Rumänen gegen benachbarte Abschnitte unserer Front waren vergeblich. Sie scheiterten sämtlich verlustreich.

Am unteren Sereth blieb die Artillerietätigkeit lebhaft. Mehrere feindliche Angriffe zwischen Bazaul-Mündung und Donau wurden zurückgeschlagen.

Mazedonische Front.

Keine besonderen Ereignisse.

Im Monate Juli betrug der Verlust der Luftstreitkräfte unserer Gegner 34 Fesselballons und mindestens 213 Flugzeuge, von denen 98 hinter unserer, 115 jenseits der feindlichen Linien durch Luftangriffe und Abwehrfeuer brennend zum Absturz gebracht wurden. Wir haben 60 Flugzeuge und keinen Fesselballon verloren.

Der erste Generalquartiermeister v. Sodenbors.

Neue U-Boot-Erfolge.

AB. Berlin, 13. August. Das Wolff-Büro meldet: Im Sperrgebiet von England wurden durch unsere U-Boote 21.000 Tonnen vernichtet.

Zu verkaufen

mehrere belgische Hasen sowie eine gut erhaltene Nähmaschine. Dompfatz 12, 1. Stod. 4947

Billig zu verkaufen

gebrauchter Schlafdivan. Mühlgasse 32, 2. Stod links. 4992

Lehrjunge

oder Lehrling wird aufgenommen. Kiefer, Photograph, Schillerstraße 20 4941

Verlässliche

Zeitungsaussträgerin

wird aufgenommen, Papierhandlung Gaiser. 4934

Beteilige

mich mit größerem Kapital bei Obst-En gros-Einkauf. Josef Krempf, Hlg. Dreifaltigkeit R. B. 4966

Ein Uhrmacherlehrling

wird sofort aufgenommen bei M. Jäger's Sohn. 4971

Büglarin

und Wäscherin werden dringend gesucht. Dampfwascherei Sparowitz, Kaiserstraße 12. 4815

Meierleute

mit 4 Leuten suchen Posten. Adressen erbitten an die Bw. d. B. 5030

Brave Winzer

(3 Arbeitskräfte) werden aufgenommen bei D. Wellerbeck. Anzuger. Gams, Hermannstraße oder Marburg, Herrengasse 29. 4773

Zu verkaufen

ein kettenloses Freilauf mit noch gutem Gummi. Kantine Glanc. Mellinghof. 5024

Zu verkaufen:

sehr schönes Obst. Rosbach Nr. 81, Fr. Lochmann. 5023

Zu verkaufen:

zwei Betten mit Drahteslaf, ein Schubladenschrank und Herrenschränke Nr. 41 und 42. Anzufragen Korbwarengeschäft, Söfenplatz. 5033

20 K Belohnung

demjenigen, der mir bis 1. Oktober eine Wohnung mit einem Zimmer und Küche für kinderlose Partei verhilft. Anträge unter „1. Oktober“ an die Bw. d. Bl. 4948

Wohnung

mit 1 oder 2 Zimmer von allein-stehender Frau zu mieten gesucht. Anträge unter „W. B.“ an die Bw. d. Bl. 4946

Hilfsarbeiter

männlich und weiblich gesucht von Lederfabrik Wilhelm Freund, Marburg-Melling.

Mittag- u. Abendtisch

Mitte der Stadt gesucht. Antr. unt. „Mittagstisch“ an Bw. d. Bl. 4970

Ein braver Spengler- 4709

Lehrjunge

wird sofort aufgenommen. Rudolf Blum und Sohn, Dachdeckungs- u. Spenglergeschäft, Carnerstraße 22.

Feinste

Fußbodenpaste

zu haben bei 4531 Ferdinand Hartinger.

Haus

Eisenstraße 14 ist zu verkaufen. Anfrage Tappeinerplatz 3, 2. Stod rechts. 4586



Tieferschüttet gibt **Berta Müller**, geb. **Rorer** im eigenen sowie im Namen ihrer Kinder **Richard**, k. k. Schützenoberleutnant im Fliegerkorps (Kriegsgefangen), **Paula** und **Alfred**, k. k. Militär-Akademiker und ihres Schwagers **Theodor Müller**, k. u. k. Militär-Verpflegsverwalter, allen Verwandten, Freunden und Bekannten Nachricht, daß ihr innigstgeliebter Gatte, bezw. Vater und Bruder, Herr

Hermann Müller

k. u. k. Militär-Verpflegsverwalter

nach langem schweren Leiden im 51. Lebensjahre am 9. August sanft verschieden ist.

Die sterblichen Ueberreste des teuren Verbliebenen werden am Montag den 13. August, 2 Uhr nachmittags nach erfolgter Einsegnung von der Leichenkapelle des k. u. k. Garnisons-Spitals Nr. 1, IX, nach Jussbrunn zur Beisetzung überführt.

Wien, am 10. August 1917.



Das Kind war nur von Gott geliebt,
Es mußte fort im schönsten Erbäuen.

Unser liebes einziges Kind, Nichte, Cousine, Fräulein

Martha Zinka

verschied nach langer, qualvoller Krankheit im blühenden Alter von 15 Jahren Sonntag den 12. August 1917 um 2 Uhr nachts.

Die teure, unvergeßliche Heimgegangene wird Dienstag den 14. August um halb 6 Uhr nachmittags im Sterbehause, Wildenrainerstraße 8, feierlich eingeseget, nach dem städt. Friedhofe in Pöbersch überführt und zur letzten Ruhe gebettet.

Das feierliche Requiem wird Donnerstag um 10 Uhr bei den ehrwürdigen Franziskanern abgehalten.

Die tieftrauernden Eltern

Franz und Fanny Zinka.

Gastwirtschaft Meierseidl geschlossen!

Winzer gesucht,

4—5 Arbeitskräfte, auf gutem Posten. Zu erfragen in der Verw. d. Bl. 5002

Zu verkaufen ist ein Landhaus

mit 3 Zimmer, Küche, mit od. ohne Einrichtung, Keller, Schweinestall mit Schwein, Holzlage, Gemüsegarten vollständig angebaut, um Haus herum schöne Weinheiden und ein gutes Quellwasser. J. Schaller, Ober-Pöltschach Nr. 67, Bz. Wind. Teisitz. 5018

Reservistenfrau

wünscht in einer Militärlüche unterzukommen. Anfr. Bz. d. B. 4994

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Volksgartenstraße 22, 1. Stod. 5029

Schön

möbliert. Zimmer

in der Nähe der Artilleriekaserne zu vermieten. Anzufragen in der Verw. d. Bl. 5020

Gesucht

3 Zimmer, Küche, Badezimmer ab 1. September. Antr. unt. „Theater“ an die Verw. d. Bl. 5017

Achtung!

Kaufe zerrissene, alte Stoffkleider, Watta, Seidenabfälle, Säcke. Zahle beste Preise. M. Lempert, Bittlinghofgasse 11. 4313

Einkäufer

für Obst, Weintrauben, Bohnenschotten, Früh- und Spättraut, Zwiebel, Kastanien, Nüsse, gegen guten Verdienst aufzunehmen gesucht. Behördliche, zum Einkaufe berechtigende Legitimationen werden beigelegt. Anträge an J. Aug. Schmidt, Obst- und Gemüsehändler in Judendorf bei Graz 5032

Verlässliche Person

die kochen kann und auch mit in den Weingarten geht, wird gesucht zu alleinlebender Frau in Pettau. Alleinlebende Frauen, die Liebe zum Landaufenthalte haben, werden bevorzugt. Anzufragen Hans Wegschalder, Marburg, Bismarckstr. 23, parterre links. 5021

Achtung!

Es sind 2 grüne Spieltücher im Café Promenade abhanden gekommen. Dem Täter ist man auf der Spur, jedoch keine Anzeige, wenn wieder rückgestellt wird. 5042

Wohnung

möbliert oder unmöbliert zu mieten gesucht. Anträge unt. „Vermittlung“ an die Verw. d. Blattes. 4977

1. Marburger Bioskop.

Besitzerin: Lina Dr. Gustin.

Im Hotel „Stadt Wien.“
Tegetthoffstr.—Samerlingg.

Samstag den 11. bis 14. August

Das Leben ein Traum

Sittendrama in 3 Akten.

Der Freund des Fürsten.
Luftspiel in 3 Akten.

Vorstellungen täglich um 1/4 7 und 1/4 9 Uhr abends.

Sonntag und Feiertag 1/2 3, 4, 6 und 1/4 9 Uhr abends.

Künstlerische Musikbegleitung.

Tüchtige Zahlkellnerin

deutsch und slowenisch sprechend, wünscht in größerem soliden Restaurant oder Gasthof ehestens unterzukommen. Prima Zeugnisse. Auskunft in der Verw. d. Bl. 5051

Winzerleute

mit 3—4 Arbeitskräften gesucht. Anfrage Tag, Zweinig 115. 5043

Nettes Mädchen

wünscht als Anfängerin in besserem Geschäft unterzukommen. Zuschriften erbeten an E. Pirker, Duggasse 4.

Vergessen

wurde am Samstag vormittag bei dem Stand gegenüber des Seifengeschäftes ein Geldtäschchen. Dortselbst abzuholen nur vormittags.

Zu verkaufen

ist ein Familienhaus samt schönem Garten und Wirtschaftsgebäude in Umgebung Marburgs. Anzufragen in Neudorf, Quergasse 11. Vermittler ausgeschlossen 5046

Gefunden

eine schwarze Seidentasche mit Inhalt im Stadtpark. Abzuholen von 7 Uhr abends in der Franz Josefstraße 11, im Hof. 5031

Lehrmädchen

für Schneiderei wird sofort aufgenommen und ein hoher Spiegel ist abzugeben. Bittlinghofgasse Nr. 25, im Hof, 1. Stod. 5022



Im Stadttheater

Montag halb 9 Uhr

Vorleser

Bunter Abend!

Myrthis

die bildschöne Tänzerin v. Bonacher theater

Adolf Permann

Gelbenbariton der Grazer Oper.

Ruer- und Nilotetti-Duett vom

„Simplissimus Wien usw.“

Das ergreifende Drama

Die Tragödie auf

Schloß Rottersheim.

mit Liane Haid.

Dienstag zum erstenmale

Stolz weht die Flagge

Großartiges Marinechauspiel in 5 Akten.

17. August halb 5, halb 7, halb 9

Kaiser Karl - Guldigungs-

Festvorstellungen

unter dem Protektorate des hochw.

Hrn. Bürgermeisters Dr. Schmiderer

Wohltätigkeits-Vorstellung

für die Witwen u. Waisen unserer

Hausrregiment und die Marburger

Kriegsfläche.

Empfang des 45.000ten rekon-

valeszenten Kriegers als Ehrengast

der Direktion.

Schöne Wohnung

mit 2 Zimmer, Küche und Zugehör für kinderlose stabile Partei bis 1. September oder 1. Oktober in der Nähe Bahnhof zu mieten gesucht. Anträge unter „Wohnungssuche“ an die Verw. d. Bl. 5038

Zu verkaufen

gut erhaltene Bürgerschulbücher für die 3. Klasse. Anf. B. d. B. 5026

Kaufmann

Christ, 44 Jahre alt, militärfrei, mit allen Zweigen der Lebensmittellbranche vertraut, in allen Komptoirarbeiten bewandert und tüchtig, selbständiger Arbeiter, kautions- u. dispositionsfähig, sucht entsprechenden Posten, gleichviel in welcher Branche. Empfiehlt sich auch den Ernährungsämtern. Gefällige Antr. unter „Vielseitige Erfahrung 600“ an die Verw. d. Bl. 5005

Fräulein

Anfängerin, mit Kenntnis des Maschinenschreibens sucht Stelle in einer Kanzlei oder Geschäft. Anträge erb. unt. „Bescheiden“ an B. d. B. 5027

Möblierte Wohnung

bestehend aus 3 Zimmer und Küche, womöglich mit Badezimmer ab 1. oder 15. Oktober zu mieten gesucht. Anträge unter „Ruhige Familie“ an die Verw. d. Bl. 5025

Fräulein

mit Kenntnis der Stenographie und des Maschinenschreibens, mit schöner Handschrift sucht Stelle in einer Kanzlei. Anträge unter „Tüchtig“ an die Bz. d. Bl. 5028

Lehrjunge

findet Aufnahme bei M. Ronner, Zimmer, Dekorationsmaler u. Anstreicher, Ferdinandstraße 3. 4819